Nichtwähler aller Länder, vereinigt Euch! Für die Balkanisierung Deutschlands!

Armes Deutschland

Zentralorgan der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Freitag, 13. März 1998

Marktstr. 147
20357 Hamburg
Tel. 040/39 90 02 57

Auf zur Mutter alle Wahlen:

Bundestag, wir kommen!

Der Endkampf für die totale und ultimative Rückverdummung der Menschheit hat begonnen!

17 lange Jahre mußten die Pogo-Anarchisten auf diesen Schritt warten, 17 lange Jahre war das Leben als APPD-Mitglied nicht einfach.

Nun aber hat die APPD in einem mutigen und kämpferischen Sturmlauf die ersten wichtigen Hürden genommen, deren Überwindung für die Teilnahme an der Bundestagswahl unerläßlich ist.

In allen 16 Bundesländern wurden in den vergangenen Wochen APPD-Landesverbände gegründet und asozialste Elemente als Kandidaten für den Bundestag aufgestellt.

Vorangegangen war dieser strategisch exakt durchgeführten Operation der Bundesparteitag der APPD, der am 7. Februar in Mannheim stattfand. Dort hatte die Führungsclique der Partei die versammelte Schar der fanatischen Einpeitscher der APPD auf den neuen Kurs eingeschworen und mit Details des geplanten Wahlkampfes vertraut gemacht.

Nun ziehen sie also durchs Land, unterstützt von Hunderten begeisterter Pogo-Anarchisten, um eine weitere Bedingung und Schikane der mit bürokratischem Terror arbeitenden Bundesbehörden zu erfüllen: Rund 30.000 Unterstützungsunterschriften müssen gesammelt werden, um schließlich zu einer angeblichen „Ernsthaftigkeitsprüfung vom Bundeswahlausschuß vorgeladen zu werden.



Ein Bild der Begeisterung - der Bundesparteitag der APPD ein voller Erfolg!

Aber die APPD wird ihnen diesen Unterschriftenberg mit einem Lächeln vor die Füße werfen und das Recht einfordern, einen würdigen Platz auf dem Stimmzettel zu erhalten!

Der nach der Verkündung dieser Sensation durch die Medienlandschaft brausende Orkan wird den Wahnsinn, den die Medien während der Chaos-Tagen vergangener Jahre verbreiteten und schürten, wie ein laues Lüftchen erscheinen lassen!

So muß es sein, denn als „legaler Arm der Chaos-Tage“ beabsichtigt die APPD, eine Duftmarke setzen, an die man sich noch lange erinnern wird!

Die 6 Regeln der Wahlkampf-Verdummung!

Um die Beteiligung der APPD an der Bundestagswahl zu einem phänomenalen Erfolg werden zu lassen und außerdem der Führungsclique der APPD prunkvolle Paläste bauen zu können, halte Dich am besten an die folgenden Regeln:

1. *Werde Mitglied der Partei des Pöbels und der Sozialschmarotzer!* Einfach den Abschnitt auf der folgenden Seite ausfüllen, abschicken, die Kohle rüberreichen und schon geht alles seinen pogo-anarchistischen Gang!

2. *Unterstütze die APPD beim Sammeln von Unterschriften!* Für die Wahlteilnahme brauchen wir bis Ende Juni pro Bundesland nämlich ca. 2000 Unterstützungsunterschriften! Mit diesen Formularen läßt sich auf Konzerten, Partys und Massenkarambolagen trefflich Unterschriften für die APPD sammeln! Unterschriftenblätter kannst Du gegen Rückporto von der APPD-Zentrale anfordern!

3. *Werde Mitläufer bei einer APPD-Kundgebung!* Von Ende Juli an planen wir in den 40 größten deutschen Städten APPD-Kundgebungen, auf denen ihr die Hetzreden ungemein wichtiger APPD-Politiker auf Euch wirken lassen könnt! Details dazu erfahrt Ihr u.a. auf der APPD-Internet-Website unter *www.appd.de*!

Es spricht im übrigen aber auch NICHTS dagegen, den Wahlkampf der APPD durch eigene Aktionen aufs schärfste zu unterstützen!

4. *SPENDE! SPENDE! SPENDE!* Als Partei werden wir schon bald die Möglichkeit haben, Euch steuerlich absetzbare Quittungen auszustellen! Alle Geldgeber werden von uns im Internet veröffentlicht, falls sie es nicht vorziehen, in der Anonymität ihre dubiosen Machenschaften zu betreiben! Unser Spendenkonto (lautend auf Y. Wachter): Postbank Hamburg, Kto-Nr. 571 722-205 (PLZ 200 100 20)

5. *Kaufe wie ein Bekloppter die APPD-Wahlkampf-Produkte!* Nur so kriegen wir einen Haufen Kohle zusammen! Und Du weißt ja, was wir damit machen... Bestellen kannst Du den Krempel über unseren Kommerzpartner WESER LABEL, der uns die ganze Arbeit abnimmt und dafür auch noch gut Kohle rüberschaufelt.

Einfach unter 0421-386370 kostenlosen Katalog anfordern!

6. *Komm zur APPD-GEHIRNWÄSCHE mit TERRORGRUPPE, DIE KASSIERER sowie FABSI UND DER PEANUTSCLUB.* Unterstützt von diesen Meistern minderwertiger Pogo-Kultur, werden die APPD-Propagandafürsten die Herzen und Köpfe der Menschen von der Verblödung reinigen und stattdessen ultimativ rückverdummen. Diese Massenveranstaltungen werden ab Anfang September stattfinden!

Kommentar

Das pogo-anarchistische Manifest

von S. Rector

Ein Gespenst geht um in Europa. Das Gespenst von Anarchie und Chaos, das Gespenst vom Untergang der westlichen Zivilisation. Es verbreitet sich wie eine Seuche, eine Seuche, die zuerst das Gehirn befällt.

Die ersten Symptome sind unauffällig: Unruhe, Nervosität, diffuse Ängste. Dann kommt das zunehmende Unbehagen auf. Er kann sich nicht mehr mit unangenehmen Tatsachen beschäftigen. Unmerklich entsteht die Sucht, sich eine heile Welt vorzugaukeln, die immer irrealer wird. Der infizierte Mensch wird süchtig nach Informationen, die für ihn völlig belanglos sind: „Ist der Chef der Bundesbank ein Tierfreund? Welches Gehalt verdient die Nationaltrainerin der Hockey-Nationalmanschaft? Genügt das Fahrwerk des Euro-Fighters neusten Sicherheitsstandards?“

Und dann entwickeln sich paranoide Wahnvorstellungen: „Ist mein Arbeitsplatz vor den Asylanten sicher? Kann ein Komet meine Heimat zerstören? Bin ich womöglich schon am Rinderwahn erkrankt?“ Die Welt verwandelt sich im infizierten Gehirn zunehmend zu einem schrecklichen Kampf von GUT gegen BÖSE.

Je weiter sich die Seuche verbreitet, desto weniger fällt ihm der Irrsinn seiner Gedanken auf. Das Gespenst wird zum kollektiven Wahn: „Was ist, wenn chinesische Pharma-Konzerne den Weltmarkt mit billigen Aspirin-Tabletten überschwemmen? Was können wir tun, wenn hunderttausend Türken in Kreuzberg zu amoklaufenden Fundamentalisten werden? Müssen wir alle ersticken, wenn die Regenwälder angeholzt werden?“

Wenn sich diese Paranoia ausbreitet, dann ist der Zeitpunkt gekommen, da das Gespenst aus den Gehirnen kriecht. Der Zeitpunkt, da das Gespenst brutale Realität wird. Dann ist der Zeitpunkt gekommen, da der Untergang der Zivilisation beginnt. Dann endlich erscheinen die ersten Strahlen am Horizont der Dunkelheit. Es sind die ersten Vorboten der Schönen Neuen Welt, der heraufdämmernden POGO-Anarchie!

Es gibt kein Gegenmittel. Alle Neurosen werden wahr, denn mitten in der Wiege der Zivilisation ist der POGO-Anarchismus entstanden, der in der europäischen Höhle der Bestie direkt in ihr Herz zielt.

Sie hat einen Feind gefunden, genial und verblödet zugleich, organisiert und gleichzeitig unorganisiert, legal und illegal zugleich. Die Zivilisation hat sich durch brutalste Selektion die Feinde gezüchtet, die sie verdient. Feinde, die die Zivilisation hoffentlich weniger brutal, dafür aber gründlicher ausmerzen werden, als sie es selbst mit ihren Opfern getrieben hat.

Hoch! Hoch! Hoch!

Kein Wahlkampf ohne Personenkult!

Ein schleimiges Interview mit Karl Nagel, dem Kanzlerkandidaten der APPD

A. D.: Kamernosse Nagel, wie erklärst Du die lange „Funkstille“ der Parteiführung seit der Hamburger Bürgerschaftswahl?

Karl Nagel: Das hatte mehrere Gründe. Erstens hatten sich einige wenige, aber sehr schädliche Elemente in die Partei eingeschlichen und mit heimtückischem Miesmachertum und dilettantischen Intrigen versucht, die Partei zu sabotieren.

Ist die Krise jetzt überstanden?

Die Lage war zwar ernst. Ich glaube aber nicht, daß man von einer Krise sprechen kann.

Was hast Du sonst noch gemacht?

Ich muß ehrlich sagen: Die Parteiführung hat viel Zeit gebraucht, um in aller Heimlichkeit und unter strikter Abschirmung von der Öffentlichkeit den heute bekanntgegebenen, perfekten Plan zur Machtübernahme in Bonn auszuarbeiten.

Nebenbei bemerkt: Als Parteivorsitzender der APPD hat man unzählige sexuelle und gesellschaftliche Verpflichtungen, die viel Zeit kosten. Seit Mai letzten Jahres verbringe ich fast mehr Zeit in den Bordellen St. Paulis und den Spielbanken von Las Vegas als in meinem Büro.

Außerdem habe ich noch eine Rolle in einem Dokumentarfilm übernommen, der für die pogo-anarchistische Kultur und die Deutsche Einheit ungeheuer wichtig ist. Er kommt noch dieses Jahr unter die Ladentische aller ostdeutschen Videotheken.

Wie wird er heißen?

Der Titel wird vermutlich lauten: „Uranella - die nymphomanische Lesbe erobert den Planeten der Affen“ und basiert auf einer Comic-Reihe aus den sechziger Jahren.

Wie fühlst Du Dich nach Deinem heutigen grandiosen Wahlerfolg?

Als erstes möchte ich allen Kamernossen danken, die mich während des langen und kräftezehrenden partei-internen Wahlkampfs unterstützt haben. Und ich sage, der heutige Tag war nicht nur mein Erfolg, sondern der Erfolg der Partei und aller Pogo-Anarchisten in diesem Teil der Milchstraße. Nicht zuletzt deswegen, weil ich nun finanziell äußerst rosigen Zeiten entgegensehe.

Wiederholt wurde von Seiten der QQQQQ-Fraktion der Vorwurf des Puritanismus gegen Dich erhoben.

Diese Verleumdung der Quacksalber, Quieslinge, Querköpfe, Querulanten und Quadrat-Opportunisten wurde gegen mich wider besseren Wissens erhoben. Wider besseren Wissens! Alle Menschen die mich persönlich kennen, wissen, daß ich über mehrere Laster verfüge, die ich aus strafrechtlichen Gründen nicht in aller Öffentlichkeit ausbreiten will.

Die Vorwürfe haben aber dann doch zu einer Änderung im Parteistatut der APPD geführt.

Das ist richtig. Unter Zustimmung der Programmkommission wurde von mir folgende Passage eingefügt: „Der Griff zur Macht kann nur erfolgreich sein, wenn die Parteiführung den ökonomischen Erfolg der Partei hemmungslos zur Schau stellt. Die Vorstandmitglieder protzen daher in aller Öffentlichkeit mit dicken Goldketten, dicken Dienstwagen und dicken Edelnutten. Ist das Vorstandsmitglied eine Hete oder schwul, wird der Erfolg der Partei alternativ mit jungen, durchtrainierten Schweizern, Papuas oder Jamaikanern zur Schau gestellt.“



Karl Nagel -
Ein Mann, dem Sie vertrauen können!

Stimmt es, daß die Gründung der „Gruppe der Parteischlampen“ (GdP) gegen den Widerstand des Parteivorstands erfolgt ist?

Auch das gehört zu der Verleumdungsstrategie der QQQQQ-Fraktion. Die GdP entstand tatsächlich aus der Fusion des Schnellspritzer-Schwanz-ab-Battalions (SSSAB) in der SSSSS mit der Bewegung „junge AntifaschistInnen für Bambino“. Die GdP ist eine konspirative Seilschaft, die offiziell nicht existiert. Ziele und Methoden der GdP wurden von Parteivorstand und Ethikkommission ausdrücklich begrüßt.

Worin besteht Deiner Ansicht nach das Ziel der GdP?

Die GdP-Kamernossinnen wollen sich durch Rauschgift, Alkohol, Intrige und Sexismus wichtige Schlüsselpositionen in der Partei sichern, und zwar zur eigenen, hemmungslosen Bereicherung.

So wird in wenigen Wochen eine „Presseerklärung der APPD-Frauen“ erscheinen, die darauf hinweist, daß die Frauen in der APPD zu wenig Rechte genießen und eine unterdrückte Minderheit sind. Ich werde dann direkt nach der Presseerklärung mit meinem Rücktritt drohen und die Anschuldigungen pauschal zurückweisen. Nach zähen Verhandlungen werde ich dann mehrere GdP-Weiber in mein Schattenkabinett aufnehmen.

Um die GdP nicht zu mächtig werden zu lassen, werde ich eine Familienministerin ernennen, die nicht aus den Reihen der GdP stammt. Der Name wird noch geheimgehalten, aber vermutlich wird es sich um die dümmste und willigste Göre handeln, die wir in den östlichen Landesverbänden auftreiben können. Sie sehen also, was CDU, PDS und Grüne können, das können wir noch besser.

Die Anführerin der GdP wird nach unserem Wahlsieg übrigens die nächste Bundestagspräsidentin. Anschließend wird sie in einen Skandal verwickelt, bei dem sie zusammen mit Frau Süßmuth (CDU) und Frau Vollmer (GRÜNE) Bundeswehrmaschinen für Sextourismus nach Jamaika und Bankok mißbraucht.

Braucht die APPD „Quotenfrauen“?

Diese, in anderen Parteien leider übliche, diskriminierende Praxis hat in der Partei des Pöbels und des Abschaums keinen Platz. Gerade Kamernossen mit weiblichen Geschlechtsorganen haben das typisch pogo-anarchistische, gesunde, bis zum Größenwahn übersteigerte Selbstbewußtsein und Geltungsbedürfnis. Ihr unsolidarisches, egozentrisches und intrigantes Verhalten prädestiniert sie automatisch zu Führungspositionen in der APPD.

Gestattest Du noch eine Frage aus Deinem Intimbereich?

... aber gerne ...

Wann hast Du das letzte mal warm geduscht?

Das muß etwa 1974 gewesen sein, kurz bevor ich mit 14 vorzeitig aus der Grundschule der Jugendstrafanstalt Wuppertal entlassen wurde. Ich kann allerdings nicht mehr genau sagen, ob ich damals warm oder kalt abgeduscht wurde.

Vielen Dank für das Gespräch.

Text der „Presseerklärung der APPD-Frauen“:

Wir Frauen in der APPD genießen zu wenig Rechte und sind immer noch eine unterdrückte Minderheit innerhalb der Partei! Dieser nunmehr schon seit 8217 Jahren herrschende Zustand der Unterdrückung durch das Patriarchat muß ein Ende haben! Wir wollen das zurück, was sie uns damals genommen haben!
Im gemeinsamen Kampf gegen sexistische Unterdrückung, Waldsterben und Sozialabbau fordern wir daher alle fortschrittlichen Menschen auf, uns solidarisch zu unterstützen!
Wir fordern
- Alle wichtigen Schlüsselpositionen in der APPD zu unserer eigenen, hemmungslosen Bereicherung!
- Stoppt die Abschiebung männlicher Prostituierter aus der Schweiz, Jamaika und anderswo!
- Alle Mitfickzentralen gehören in Frauenhand!

Impressum
Armes Deutschland
Zentralorgan der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)
Herausgeber: Führungsclique der APPD, Marktstr. 147, 20356 Hamburg
Tel. 040-39900257
Fax 040-39900266
Email: ad@appd.de
Internet: www.appd.de
v.i.s.d.P: Karl Nagel